

das nächste Zeichen geschrieben werden kann. Diese Tasten dienen zum schnellen „Navigieren“ in Texten.



Diese Tasten dienen ebenfalls zur Steuerung des Cursors. Mit „Pos1“ gelangt man meist an den Zeilenanfang, mit „Ende“ ans Zeilenende. „Bild auf“ und „Bild ab“ bedeuten meist ein „Umblättern“. Die Taste „Einfügen“ gestattet oft das Einfügen eines Zeichens, die Taste „Entf“ entfernt meist das Zeichen rechts vom Cursor.

Die **Leertaste (Space-Taste)**: erzeugt einen Zwischenraum. Diese Taste dient nicht zum Einrücken von Texten!

Die **Rückschritt-Taste (Backspace)**: Damit können Sie während des Schreibens Tippfehler korrigieren. Das Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Die **Tabulator-Taste**: setzt den Cursor in Texten zum nächsten „Tabstop“, in Tabellen zum nächsten Tabellenfeld.

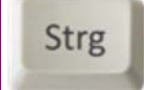
Tasten, die nur in KOMBINATION mit anderen Tasten verwendet werden:

Die **Umschalt-Taste (Shift)**: zur Erzeugung von Großbuchstaben oder Zweitbelegungen (etwa wird das %-Zeichen durch «Shift+5» erreicht)

Die **Umschalt-Feststell-Taste (CapsLock)**: schaltet auf dauernde Großschreibung. Sie wird zusätzlich durch ein Lämpchen an der Tastatur angezeigt. Die Dauergroßschreibung kann nur durch das Drücken einer Umschalttaste beendet werden!

Die **Alternate-Green/Gray-Taste**: Damit erreicht man die Drittbelegungen auf der Tastatur (etwa das @-Zeichen durch AltGr-Q oder das €-Symbol durch AltGr-E). Sie hat ihren Namen von der ursprünglichen IBM-Tastatur, auf der die Drittbelegungen in grüner oder grauer Farbe gekennzeichnet waren.

Die **Steuerung-Taste (Control)**



Die **Alternate-Taste**



Die **Windows-Taste**: Allein ruft sie das Windows-Startmenü auf; Spezial-Tastenkombinationen (Windows + E = Explorer)

Die **Kontextmenü-Taste**: Mit ihr erreicht man jene Menüs, die normalerweise durch Betätigen der rechten Maustaste erreicht werden.

4.2 Bedienung der Maus

Jede Maus hat zwei oder drei Maustasten. Das Betätigen dieser Tasten nennt man **Klicken**. Bewegt man die Maus auf ein Objekt und drückt man die linke Maustaste, so nennt man das „**Anklicken des Objekts**“.

Die **linke Maustaste** ist die wichtigste Maustaste. Mit ihr sind verschiedene Aktionen möglich:

- **einfaches Anklicken**: wählt ein Objekt aus
- **Doppelklick**: „startet“ oder öffnet ein Objekt
- **Ziehen = Bewegen der Maus bei gedrückter linker Maustaste**: verschiebt oder bewegt Objekte

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** ein Objekt an, so öffnet sich ein **Kontextmenü**, das Ihnen angibt, was Sie mit einem Objekt alles machen können.



4.3 Touchscreen – Gestensteuerung

Smartphones und Tablets verfügen über einen Touchscreen, also über einen Bildschirm, welcher auf Berührungen mit dem Finger oder mit einem speziellen Stift („Stylus“) reagiert. Diese Art der Bedienung nennt man **Gestensteuerung**.

Windows 10 unterstützt im Tablet-Modus Gesten, die Berührungen mit mehreren Fingern enthalten. (Bild unten, Quelle: Microsoft)

Wenn Sie auf den Bildschirm tippen, hat das die gleiche Wirkung wie ein Linksklick mit der Maus. Tippen und halten hat wiederum die gleiche Auswirkung wie ein Klick mit der rechten Maustaste. Hier besteht in Windows 10 auch die Möglichkeit, den Bildschirm mit zwei Fingern zu berühren, um das Kontextmenü zu aktivieren.

Anwender können auch zwei Finger auf das Touchpad setzen und dann drehen. Das hilft beim Drehen von Fotos oder Dokumenten.

Wenn Sie eine App im Tablet-Modus gestartet haben, so schließen Sie diese, indem Sie sie mit dem Finger von oben nach unten ziehen.

4.4 Arbeiten mit Desktop-Apps

4.4.1 Grundfunktionen

Jedes Programm (Desktop-App) wird grundsätzlich in einem eigenen Fenster ausgeführt. Diese Fenster können überlappen oder – bei Vollbilddarstellung – auch von anderen Fenstern verdeckt sein.

Beispiel: (Bild nächste Seite) Textverarbeitungsprogramm Word

Jedes Fenster besteht aus denselben Teilen:

- **Titelleiste**: bildet den obersten Teil des Fensters. Ist das Fenster aktiv, so werden die Symbole am rechten Rand der Titelleiste weiß auf farbigem Hintergrund dargestellt, ist das Fenster inaktiv, so erscheinen die Symbole grau.

Aktive Titelleiste:



Inaktive Titelleiste:



Ist ein Programmfenster inaktiv, so kann man es aktivieren, indem man auf eine beliebige Stelle im Inneren des inaktiven Fensters klickt.

- **Menüleiste/Registerkarten**: findet man direkt unterhalb der Titelleiste. Ältere Programme verfügen einer Menüleiste mit Menüpunkten, die durch Anklicken ausgeklappt werden können („Pull-down-Menüs“). Modernere Programme haben stattdessen Registerkarten, in denen die einzelnen Menüpunkte durch grafische Symbole erreichbar sind.

- Beispiel: Menüleiste des Programms Paint (Bild unten)

Bei älteren Programmen war es üblich, statt Menüleisten sogenannte Pull-down-Menüs anzubieten.



1-Finger	2-Finger	3-Finger	4-Finger
Left Click Double-Click	Right Click	Invoke Cortana	Invoke Action Center
Move Cursor	Scroll / Pan	Multitasking Gestures	
Tap + Slide	Pinch / Zoom		